

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage.....	v
Vorwort zur 1. Auflage.....	vii
Inhaltsverzeichnis	ix
Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik	1
Warum Gleichheit wenig brüderlich ist	3
Die Zähmung des Wohlfahrtsstaates	10
Die Verantwortung der Lohnpolitik für die Beschäftigung	13
Arbeitszeitverkürzung ist ein sicherer Weg zu höherer Arbeitslosigkeit.....	17
Die Wirtschaftspolitik der „Neuen Mitte“	20
Der Europäische Beschäftigungspakt	23
Lohnpolitik und Beschäftigung: Bekannte Rezepte endlich umsetzen!.....	27
Green Card nur ohne Befristung.....	30
Die Phillips-Kurve in der „neuen Wirtschaft“.....	35
Noch einmal: Der Arbeitsmarkt ist kein Nullsummenspiel	39
Das Dienen will gelernt sein	42
Die ersten neun Monate der neuen Bundesregierung	45
Der Leichtsinns der Partialbetrachtung.....	48
Finanzpolitik	51
Solidarität und optimale Staatsgröße	53
Keynes für besondere Gelegenheiten?.....	57
Automatische Stabilisatoren gegen Deflation	60
Der Stabilitätspakt besaß von Anfang an zu wenig Biss	63
Kosten und Nutzen von Irrtümern in der Ökonomie	69
Stabilitätspakt: Hüter der Etatdisziplin	72

Der Europäische Stabilitätspakt und das „Zuordnungsproblem“ für Geld- und Finanzpolitik.....	75
Droht Deutschland ein japanisches Trauma?.....	82
EURO und EZB.....	85
Beitrittsländer könnten eigenen Club bilden.....	87
Es gab gute Gründe gegen eine Verschiebung der EWWU und sie ist zu Recht unterblieben.....	91
Keine falschen Kompromisse eingegangen	95
Wann gerät die Reputation der EZB in Gefahr?.....	99
Sieben Jahre danach: Mischkonzepte wären für die EZB ein Irrweg gewesen!.....	102
Die Europäische Zentralbank muss ihre Zwei-Säulen-Strategie manchmal besser erklären	106
Kooperation erleichtert den Zugang zum Euro.....	109
Auch der innere Wert des EUROS ist nicht gesichert	113
Die falsche Analogie zu Thomas Becket	116
Die Europäische Integration als Vorbild für Amerika	121
Stabilität ja, aber um welchen Preis?.....	128
Und der Euro steigt dennoch	132
Acht Jahre Euro – eine Zwischenbilanz.....	136
Manchmal genügt die Ankündigung.....	143
Zahlungsbilanz, Währungen und Wechselkurse	147
Wie saniert man ein Land?.....	149
Im Standortwettbewerb zählen Innovationen, nicht die Wechselkurse	153
Zielzonen sind für die Neuordnung des Weltfinanzsystems nicht geeignet....	156
Das US-Leistungsbilanzdefizit gibt möglicherweise weniger Anlass zur Sorge	159
Argentinien: Ende eines Albtraums (Teil I)?	165

Argentinien: Ende eines Albtraums (Teil II)?	169
Argentinien: Ende eines Albtraums (Teil III)?	180
Gemeinsam stark?	184
Autonomie mit Fragezeichen	187
Wie verletzlich ist die Weltwirtschaft? Sind wir anfällig für neue Finanzmarktkrisen?	190
Stein des Anstoßes: China verweigert (noch) die Aufwertung	193
Zur Neuverteilung von Quoten und Stimmrechten im IWF	199
Globalisierung	201
Kein unabänderliches Schicksal	203
Chancen eines neuen Merkantilismus in einer globalen Welt	208
Das globale Dorf braucht einen Marktplatz	213
Segen der Globalisierung	216
Die Abschreckung versagt	219
Bildung	225
Von der Reformeuphorie in die Frustration	227
Die Übernachfrage nach Studienplätzen mit höheren Anforderungen abbauen	230
Auch Lehrern kann mehr Mobilität nicht schaden	233
Gravierende Folgen des Mangels an Vertrauen	236
Profilbildung	241
Feinde des Campus	242
Der zweite hundertste Geburtstag	245
Adam Smith und der Bäcker	247
Warten auf den Applaus	250
Quellenverzeichnis	253
Index	257